

Von unserem Büchertisch.

P. Deegener: Lebensgewohnheiten der Insekten. (Wissenschaft und Bildung Nr. 206). 143 Seiten. Preis in Leinwand M. 1.60. Leipzig 1925. (Quelle & Meyer). — Mehr als zwei Drittel aller bekannten Tierarten gehören den Insekten an. Trotz dieser Fülle gelingt es Deegener durch Auswahl der interessanten Arten sein Buch ebenso anziehend als befriedigend zu gestalten. Der erste Abschnitt ist den biologischen Erscheinungen im Interesse der Selbsterhaltung gewidmet. Der zweite zeigt das Insekt unter der Herrschaft des Fortpflanzungstriebes. Suchen und Finden der Geschlechter, Begattung, Eiablage und Brutpflege mit ihren oft ganz rätselhaften Einflüssen auf das Verhalten der geschlechtsreifen Tiere werden an der Hand einer größeren Anzahl von Beispielen, die vorzugsweise der einheimischen Natur entnommen sind, mit der Absicht besprochen, zu eigenen Beobachtungen anzuregen. Der dritte Abschnitt sucht einen Einblick in das Gesellschaftsleben der Kerbtiere von den einfachsten Formen des Zusammenschlusses bis zu den hochwertigen „Staaten“ der Bienen, Ameisen und Termiten zu geben. Bei dem großen Interesse, den das Leben der Insekten beansprucht, wird jeder Leser das Buch mit voller Befriedigung aus der Hand geben.

Beiträge zur Naturdenkmalpflege. Begründet von S. Conwentz, fortgeführt von Walter Schoenichen. Berlin, Gebr. Borntraeger. Band 10, Heft 1 und 2 (1924). — Dieses bekannte Organ der „Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen“ erscheint neben dem den Lesern dieser Blätter bereits angezeigten „Nachrichten für Naturdenkmalpflege“ (Beilage der Monatschrift „Der Naturforscher“) weiter. Die beiden neuen Hefte enthalten den Bericht über die 13. Jahres-Konferenz für Naturdenkmalpflege in Berlin. In der Eröffnungsansprache werden als neue Naturschutzgebiete u. a. die Kleine Schneegrube (Riesengebirge) und Sylt, als neue Einrichtungen zur Verbreitung des Naturschutzgedankens die „Studienfahrten“ nach Naturschutzgebieten, als neue Publikationen der „Atlas der geschützten Pflanzen und Tiere, Abt. 1: Geschützte Pflanzen in Preußen“ (bereits besprochen) und „Märkisches Heimatbuch“ genannt. Der übrige Teil des Heftes 1 bringt 4 Vorträge über das Thema „Landschaft und Naturdenkmalpflege“ (vgl. diese Blätter 11, 124). — Das zweite Heft behandelt in drei Vorträgen „Das Insekten sammeln und die Naturdenkmalpflege Die Betrachtung von etwas verschiedenen Standpunkten ist sehr interessant und wird zweifellos zur Klärung der Frage beitragen. Angehängt findet sich der Wortlaut einer vom Berliner Polizeipräsidenten erlassenen „Naturschutzpolizeiverordnung“, die u. a. auch den Handel mit Pflanzen regelt. A. Ginzberger.

Arthur Schubart: Jägerwege. Pan-Bücherei, Preis 6 Mf. Berlin 1925 (Vossischer Verlag). Mit Schubart unterhält man sich immer vorzüglich, man hat auch das Gefühl, in wirklich guter Gesellschaft zu sein. Das zeichnet alle Werke dieses Meisters unserer Jagdschriftsteller aus. So auch die „Jägerwege“, deren Veröffentlichung jedermann dem Verlag danken wird. Es ist Lektüre für die Hütte, für die Reise, nichts Schweres, keine Absicht auf Belastung

des Gedankenfaßens darin, dafür aber munter, fesselnd und — vornehm. Und in Gesellschaft von solchen Büchern fühlen wir echten Jäger uns wohl. —

Friedrich Morton: Hallstatt. (Führer mit Bildern durch Hallstatt und Umgebung). Bd. 7 der natur- und höhlenkundlichen Führer. Hallstatt. 1925. (Verlag der Gemeinde). — Morton, der als volkstümlicher Autor weiten Kreisen bekannt ist, gibt uns hier einen praktischen Wegweiser. Nach allgemeinen Bemerkungen führt er uns rund durch die Stadt, erzählt uns aus der Vergangenheit des Ortes, aus der Erdgeschichte, vom See und gibt dann eine Reihe von kleinen und größeren Ausflügen und mehrtägigen Touren ins Einzelne gehend bekannt, die von Hallstatt aus lohnend sind. Schrifttum über Hallstatt, Orts- und Sachverzeichnis schließen den sehr brauchbaren, mit hübschen Abbildungen von R. Scherzer geschmückten Führer.

Gaukler des Lebens nennt **Adolf Koellisch** ein reizendes Buch, das verschiedene Lebensschicksale von Insekten, Vögeln und anderen Tieren erzählt. Die lebendigen Darstellungen sind ebenso wertvoll für den beobachtenden Naturfreund, wie unterhaltend für den Leser selbst. Das Buch ist im Verlag **Philipp Reclam jun.** in Leipzig (Pr. geh. 40, geb. 80 Pf.) erschienen und gelangt zusammen mit einer Reihe von Büchern unterhaltender und belehrender Art, von denen wir **Wolfgang Vothler: Schiller** (Pr. geh. 1.20, geb. 2 M.), **Johannes Volbt: Pilgerfahrt** (geh. 80 Pf., geb. 1.20 M.) und **Herm. Stehr: Der Schindelmacher** (geh. 40 Pf., geb. 80 Pf.) nennen, zur Ausgabe. Die gebundenen Bücher sind bei ihrer großen Billigkeit einfach, aber vornehm ausgestattet und machen sicherlich jedermann Freude.

„**Der Schlüssel zum Weltgeschehen**“ ist der Titel einer neuen Zeitschrift der Freunde der Weltelehre, die Hans Fischer herausgibt und im Verlag **Woitländer** in Leipzig erscheint. Der Jahrgang umfaßt 4 umfangreiche Hefte und kostet 6 M. Erschienen ist bisher das erste Heft, das auch einzeln um 2 M. vom Verlag erhältlich ist.

Unsere Bitte: Werbet neue Abnehmer!

Geistige Arbeiter

leiden häufig an Darmträgheit und deren bösen Folgen. Ein natürliches und wohlschmeckendes Mittel gegen alle Verdauungsstörungen ist

Simonsbrot

In allen besseren Feinkosthandlungen erhältlich oder direkt

Simonsbrotfabrik, Wien-Lagan II.

Täglich Postversand. Export.

Mitteilung der Verwaltung.

überzahlungen

wurden dankend bestätigt: 13,58 S: Schweiz. Bund f. Nat.-Schutz; 9,10 S: Doz. Dr. Breitner; 3,30 S: Ivan Böhm; 2 S: Dir. Dr. Hendl, Dr. Nabl, Jchl. Kropf; 1 S: Obstl. Faulhaber, Pfr. Lammerdin, Guttsinsp. Haberzettl, Notar Loeb, Schlt. Grünbach a. Sch.; 90 g: Dr. M. Stradal; 60 g: Ln. Ella Niede.

Diese Blätter erscheinen zehnmal jährlich.

Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet!
Erstdrucke werden nach festem Seitenfuß bezahlt.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Verein für Landeskunde von Niederösterreich, Wien, 1., Herrngasse 9. — Verantwortl. Schriftleiter: Reg.-Rat Prof. Dr. Günther Schlesinger, Wien, 1., Herrngasse 9. — Druck von Ferdinand Berger in Horn, Niederösterreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [1925_7](#)

Autor(en)/Author(s): Ginzberger August

Artikel/Article: [Von unserem Büchertisch 107-108](#)